

Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch in der 6. Klasse mit Vorschlägen für Aufgabentypen in Klassenarbeiten

<p>1 Freundschaften – Erzählen und gestalten</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Von Freundschaften erzählen – Zu Freundschaftsgeschichten schreiben – Einen Erzählkern ausgestalten <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 1: Erzählendes Schreiben Typ 4a): Analysierendes Schreiben Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p>	<p>2 Und die Moral von der Geschicht' – Fabeln lesen und gestalten</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Fabeln kennenlernen – Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben – Eine Fabel zu Bildern schreiben <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3 Frühling lässt sein blaues Band – Gedichte verstehen und gestalten</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gedichte vergleichen: Reim, Vers, Strophe – Sprachliche Bilder untersuchen – Projekt – Eine Klangcollage gestalten <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>Alternative 1 – Lügendgeschichten untersuchen</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Münchhausen und Co. – Lügendgeschichten untersuchen – Eine Lügendgeschichte untersuchen <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 1: Erzählendes Schreiben Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>
<p>4 Unsere Lieblingsbücher – Jugendbücher lesen und verstehen</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Jugendromane kennenlernen – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen – Einen Vorlesewettbewerb vorbereiten – Romanverfilmung – Filmsprache verstehen <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 1: Erzählendes Schreiben Typ 3: Argumentierendes Schreiben Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p>	<p>5 Wie ging das nochmal? – Beschreiben und erklären</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorgänge und Gegenstände beschreiben und erklären – Beschreibungen in lit. Texten untersuchen – Einen Vorgang beschreiben und erklären <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p>	<p>6 Quod erat demonstrandum! – Argumentieren und überzeugen</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Tiere zu Hause, in der Schule und in Zoos – Strittige Themen diskutieren – Einen Wunsch begründen – Stellung nehmen <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p>	<p>Alternative 2 – Sagen untersuchen u. Szenen spielen</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Odysseus – Sagenhelden kennenlernen – Odysseus als Theaterstück – Szenen vortragen, spielen und gestalten – Projekt – Graphic Novel und Computerspiel <p><u>Mögliche Klassenarbeiten:</u></p> <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p>

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
1 Freundschaften – Erzählen und gestalten		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Von Freundschaften erzählen ● Zu Freundschaftsgeschichten schreiben ● Einen Erzählkern ausgestalten 	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: im Präteritum erzählen, Texte mit Ersatz-/Erweiterungsprobe überarbeiten) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Tagebucheintrag, Brief einer literarischen Figur) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form an Vorgaben orientiert (hier: nach Bildern erzählen, einen Erzählkern ausgestalten) unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen 	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem, Erdachtem erzählen – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Text (z.B. einen Brief) überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
2 Und die Moral von der Geschicht' – Fabeln lesen und gestalten		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Merkmale von Fabeln kennenlernen ● Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben ● Eine Fabel zu Bildern schreiben 	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eigene Fabel schreiben/ Buddy-Book anlegen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen – Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen 	<p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
3 Frühling lässt sein blaues Band – Gedichte verstehen und gestalten		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gedichte vergleichen: Reim, Vers und Strophe ● Sprachliche Bilder untersuchen ● Projekt – Eine Klangcollage gestalten 	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) – einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag/ zur Klangcollage geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen) <p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Bildgedicht) – Texte medial umformen (hier: Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben 	<p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
4 Unsere Lieblingsbücher – Jugendromane und ihre Verfilmung		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jugendromane kennenlernen ● Lesetraining – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen ● Projekt – Einen Vorlesewettbewerb vorbereiten ● Die Romanverfilmung – Filmsprache verstehen 	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen (z.B. Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung) – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren <p>Kommunikation</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Methode des Paar-Lesens, sinngestaltendes Vorlesen) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Lesevortrag) <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Hörbuch/ Verfilmung) – Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (hier: audiovisuelle Medien) und ihrer Funktion beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung, Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven) 	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (z.B.: in einem Brief) <p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründet Stellung nehmen – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (z.B.: aus der Sicht einer Figur) <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
5 Wie ging das nochmal? – Beschreiben und erklären		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vorgänge und Gegenstände beschreiben und erklären ● Beschreibungen in literarischen Texten untersuchen ● Einen Vorgang beschreiben und erklären 	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Aktiv und Passiv) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Texte überarbeiten – Schreibkonferenz mit Textlupe) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (hier: Vorgang in einem Erklärvideo darstellen) 	<p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
6 Quod erat demonstrandum! – Argumentieren und überzeugen		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tiere zu Hause, in der Schule und in Zoos – Strittige Themen diskutieren ● Einen Wunsch begründen ● Stellung nehmen 	<p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (hier: Sprache im Chat) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes spr. Wissen (z.B. Kommas in Begründungssätzen) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren) unterscheiden – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten – ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern <p>Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren – die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen und in einem Chat) – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten – Anliegen angemessen vortragen und begründen – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen (hier: Chat-Regeln) 	<p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründet Stellung nehmen – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
Alternative 1 – Lügengeschichten untersuchen		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Münchhausen und Co. – Lügengeschichten untersuchen ● Eine Lügengeschichte untersuchen 	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven) beim Verfassen eigener Texte einsetzen <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: eine Lügengeschichte schreiben) – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten 	<p>Typ 1: Erzählendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – von Erlebtem, Erdachtem erzählen – auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Mögliche Klassenarbeiten
Alternative 2 – Sagen untersuchen und Szenen spielen		
<p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Odysseus – Einen Sagenhelden kennenlernen ● Odysseus als Theaterstück – Szenen vortragen, spielen und gestalten ● Projekt – Graphic Novel und Computerspiel 	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Spielszenen schreiben) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p>Kommunikation</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren – Texte medial umformen (hier: szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben – einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Graphic Novel) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte medial umformen (hier: Graphic Novel, Ideen für ein Computerspiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben 	<p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Medienkompetenzen und ihre Umsetzung		
Thema 1	Thema 5	Alternative 2
<ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – ein Drehbuch entwerfen, den Filmdreh vorbereiten und durchführen, das Video schneiden – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – ein Drehbuch entwerfen, den Filmdreh vorbereiten und durchführen, das Video schneiden 	<ul style="list-style-type: none"> – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen – 2.4 Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen kennen – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen – 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen – 3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; – ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen – 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen – 5.2 Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen – Internet-Kommentare als potenziell öffentlich erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – einen Ausführungsplan mit dem Schreibprogramm (Tabellenfunktion) anlegen – den Film vorbereiten und drehen, gezielt anschauen, Schlüsse ziehen – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Medienprodukte veröffentlichen, Bildrechte beachten – 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie medial Produkte und Informationen teilen – mit einer E-Mail zu einer Theateraufführung einladen – 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten – Medienprodukte veröffentlichen, Bildrechte beachten, (Videofeedback nutzen) – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens nutzen – eigene Comics und Ideen zu einem eigenen Computerspiel planen, gestalten und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – Merkmale von Graphic Novels/Comics kennen und in einem eigenen Comic umsetzen – Merkmale von Computerspielen kennen und Ideen zu einem eigenen Computerspiel entwickeln – 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren – eine Heldensage in den Medien Graphic Novel, Film und Computerspiel untersuchen und vergleichen – 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigenen Identitätsbildung nutzen – Merkmale virtueller Welten in Computerspielen erfassen – 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen über die Nutzung von Computerspielen nachdenken
<p>Thema 3</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren 		
<p>Thema 4</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen zuhören und mitlesen 		
<p>Alternative 1</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – ein Hörspiel gestalten – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen ein Hörspiel gestalten 		